

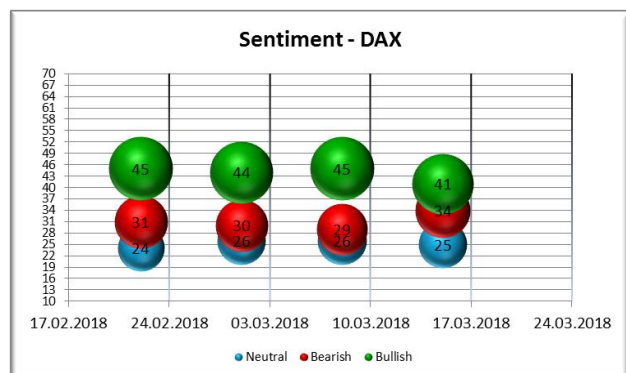
INHALT

		Seite
▪ Marktkommentar	Sentiment, Konjunktur, Markteinschätzungen, Charttechnik	1
▪ Termin- und Kursübersicht	Wichtige Konjunkturdaten & Märkte im Überblick	4
▪ Rechtliche Hinweise	Disclaimer, Impressum	5

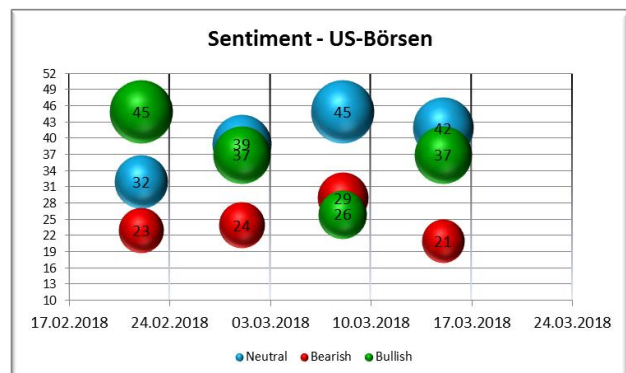
Market Movers

- **Deutschland:** E.ON und RWE planen die Zerschlagung der RWE Tochter Innogy
- **USA:** Präsident Donald Trump entlässt Außenminister Rex Tillerson nach Unstimmigkeiten

Marktsentiment



Laut Cognitrend Umfrage fällt der Anteil bullischer Anleger von 45% auf 41%. Hohes Niveau unverändert negativ.



Der Anteil bullischer Anleger steigt laut AAI-Umfrage von 26% auf 37%. Anstieg nahe auf das historische Niveau von 38% negativ zu interpretieren.

Konjunktur: USA / Eurozone / Deutschland

- **US:** Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe fallen in der Woche vom 10. März um 4.000 auf 226.000 Anträge (Prognose: 226.000 Anträge, Vorwoche revidiert auf 230.000 Anträge)
- **US:** Beschäftigung ex Agrar liegt mit +313.000 Stellen im Februar deutlich über den Erwartungen (Prognose: +205.000 Stellen)
- **US:** Arbeitslosenquote liegt im Februar bei 4,1% (Prognose: 4,0%)
- **US:** Verbraucherpreise steigen im Februar wie erwartet um 0,2%
- **US:** Empire State Index steigt im März um 9,4 auf 22,5 Punkte
- **EU:** Industrieproduktion sinkt im Januar um 1,0% (Prognose: -0,4%)
- **ES:** Verbraucherpreisindex steigt im Februar wie erwartet um 1,2%
- **ES:** Industrieproduktion steigt im Januar um 1,2 % (Prognose: +5,1%)
- **FR:** Industrieproduktion ist im Januar um 2,0% rückläufig (Prognose: keine Veränderung ggü. Vormonat)
- **DE:** Handelsbilanzüberschuss liegt im Januar bei 21,3 Mrd. Euro (Prognose: 21,1 Mrd. Euro)

International Risk Map



Potentiell risikobehaftete Länder/Regionen für Entwicklung an internationalen Börsen: China, Naher Osten (Türkei, Syrien, Saudi Arabien, Iran), Nordkorea

Streiflicht

US-Präsident Donald Trump will nach seinen Plänen für Importzölle auf Stahl und Aluminium nun gezielt Importe aus China einschränken. Laut einem Insider plane Trump für China Importzölle in Höhe von 60 Milliarden US-Dollar. Ziel sei, dass China seinen Überschuss im Handel mit den USA um 100 Milliarden US-Dollar abbaue. Genauere Details wurden noch nicht genannt.

Bundeskanzlerin Anegela Merkel warnte vor einem globalen Wettlauf protektionistischer Maßnahmen und forderte zum Dialog auf.

Technische Analyse - ATX

- **Rückblick:** „Kann sich der ATX über der Marke von 3.400 Punkten etablieren, hat er Luft bis in den Bereich von 3.500/3.550 Punkten. Gewinnen die Bären jedoch die Oberhand liegt das Kursziel der Abwärtsbewegung zwischen 3.385 und 3.360 Punkten. Mit Blick auf die Indikatoren favorisieren wir das Positivszenario.“
- Bereits zum Wochenbeginn wurde unser Kursziel von 3.500 Punkten erreicht. Dieses Niveau konnte aber nicht

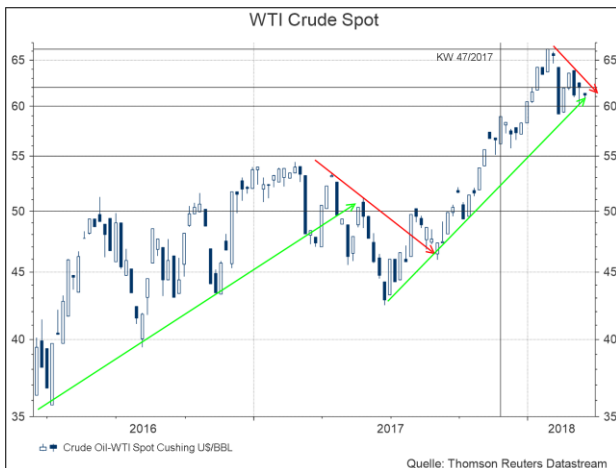
gehalten werden und der ATX gab wieder seine Gewinne ab.



- Am Donnerstag schloss der ATX bei 3.421,03 Punkten.
- Indikatoren: Die Slow Stochastic hat ein Verkaufssignal generiert, der MACD steht kurz vor einem solchen.
- Widerstände: 3.500, 3.520, 3.550 und 3.600 Punkte
- Unterstützungen: 3.400, 3.385, 3.360 und 3.300 Punkte
- **Fazit:** Mit Blick auf die Indikatoren könnte der ATX die nächsten Tage unter Druck geraten. Ein Test der Unterstützungszone zwischen 3.400 und 3.385 Punkten sehen wir als wahrscheinlich an. Im positiven Alternativszenario würde der ATX die 3.500'er Marke testen.

Technische Analyse – WTI Crude Oil

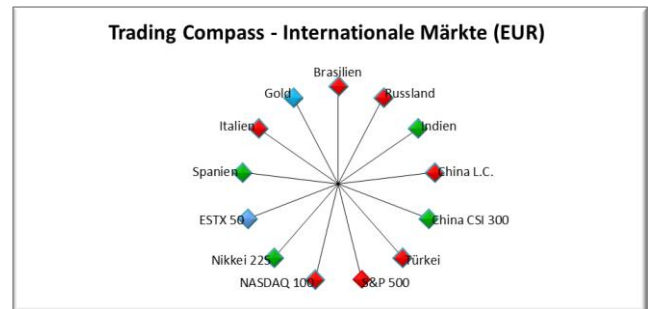
- **Rückblick:** Ende November (KW47/2017) lautete unsere Analyse wie folgt: „Der aktuelle, stabile Aufwärtstrend seit Ende Juni scheint weit fortgeschritten und korrekturanfällig ... Bleibt die Korrektur aus und die Aufwärtsbewegung setzt sich fort, liegt das kurzfristige Ziel bei 60 USD. Sollte diese Marke überschritten werden, hat die US-Sorte Potential bis 63,60 USD (138,2% Retracement).“



- Die Aufwärtsbewegung setzte sich im Öl weiter fort und mehrmals notierte WTI kurzfristig über 66 Dollar. Hier prallten die Kurse jedoch ab und die anschließende Korrektur ließ WTI bis auf 58 Dollar sinken. In der darauffolgenden Erholung notierte WTI in der Spitze bei 64 Dollar bevor es in eine Seitwärtsbewegung zwischen 60 und 62 Dollar übergang.
- Am Donnerstag schloss Öl der Sorte WTI bei 61,19 USD.
- Indikatoren (Wochenbasis): Sowohl die Slow Stochastic als auch der MACD laufen auf Kaufsignale zu.
- Fazit:** Der kurzfristige Abwärtstrend verläuft aktuell bei ca. 62 Dollar. Wird dieser nachhaltig gebrochen, stehen die Chancen gut, dass der Widerstand bei 66 Dollar wieder ins Visier genommen wird. Beim Bruch der 60 Dollar würde jedoch die Unterstützungszone zwischen 58 und 56 Dollar getestet werden.

Trading Compass für die kommende Börsenwoche

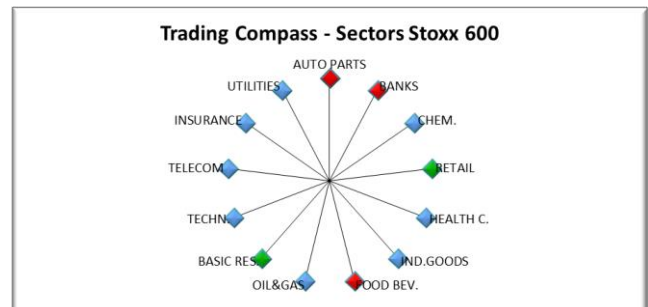
Aktuell gibt es nur vereinzelte Einstiegsmöglichkeiten. Der Großteil der Börsen konsolidiert bzw. befindet sich im Verkaufsmodus.



Legende:



Momentan laufen die meisten Sektoren seitwärts. Kaufgelegenheiten gibt es nur wenige.



Legende:



Wichtige Termine in KW 12

Montag, 19. März 2018

00:50 Japan Handelsbilanz
 10:00 Italien Industrieproduktion
 10:00 Italien Handelsbilanz
 11:00 Euro Zone Handelsbilanz

Dienstag, 20. März 2018

08:00 Deutschland Erzeugerpreisindex
 11:00 Deutschland ZEW Umfrage - Konjunkturerwartungen
 11:00 Euro Zone ZEW Umfrage - Konjunkturerwartungen
 13:55 USA Redbook Index
 16:00 Euro Zone Verbrauchervertrauen
 21:30 USA API wöchentlicher Rohöllagerbestand

Mittwoch, 21. März 2018

01:00 Japan Bankfeiertag
 12:00 USA MBA Hypothekenanträge
 13:30 USA Leistungsbilanz
 14:00 China CB Leitindex
 19:00 USA Fed Zinssatzentscheidung

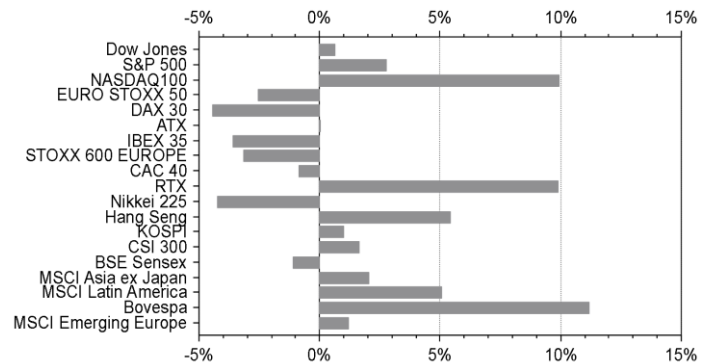
Donnerstag, 22. März 2018

07:45 Frankreich Bruttoinlandsprodukt
 09:00 Frankreich Markt PMI Gesamtindex
 09:55 Deutschland Markt PMI Gesamtindex
 10:00 Deutschland ifo - Geschäftsklimaindex
 10:00 Euro Zone Wirtschaftsbulletin
 10:00 Euro Zone Markt PMI Gesamtindex
 10:00 Euro Zone Einkaufsmanagerindex Dienstleistungen
 10:00 Euro Zone Leistungsbilanz
 13:30 USA Erstanträge Arbeitslosenunterstützung
 15:30 USA EIA Änderung des Erdgaslagerbestandes
 15:45 USA Markt PMI Gesamtindex
 16:00 USA Kansas Fed Herstellung Aktivität

Freitag, 23. März 2018

00:30 Japan Nationaler Verbraucherpreisindex
 01:00 Euro Zone Tagung des Europäischen Rates
 18:00 USA Baker Hughes Plattform-Zählung

Veränderung YTD



Zinsen

	Stand 15.03.2018	Veränderung zu -1Y (Absolut)
Fed Funds (Ref.Zins)	1,5	0,75
Treasury Notes 10J	2,83	0,3206
EZB (Ref.Zins)	0	0
Bund 2 J	-0,57	0,237
Bund 10 J	0,588	0,174

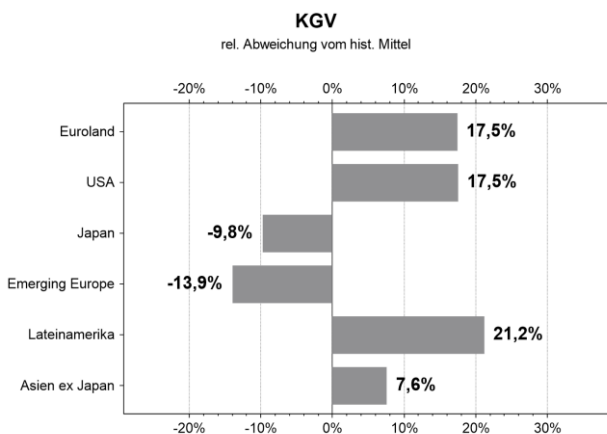
Commodities

	Stand 15.03.2018	Veränderung zu -1Y (Prozentual)
Rohöl	61,16	26,52
Kupfer	6.887,50	17,88
Gold	1.316,61	9,71
Silber	16,41	-2,73
Platin	956,10	2,42

Devisen

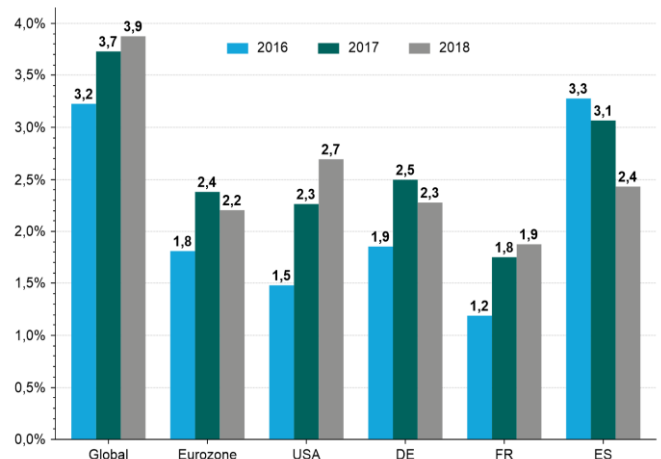
	Stand 15.03.2018	Veränderung zu -1Y (Prozentual)
EUR/USD	1,2320	15,9
EUR/CHF	1,1708	9,26
EUR/GBP	0,8833	1,56
EUR/JPY	130,6774	7,21

Bewertung internationaler Aktienmärkte



Entwickelte Volkswirtschaften

Wirtschaftswachstum



Kursübersicht

Quelle: Thomson Reuters Datastream - IWF - Consorsbank!

DISCLAIMER UND IMPRESSUM

Der "Märkte im Blickpunkt Newsletter" ist ein Infoservice der BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich
Elisabethstraße 22
A-5020 Salzburg
Telefon: +43 (0)50 5022 – 222
Fax: +43 (0)50 5022 – 499
Erscheinungsweise: wöchentlich
Bezug: kostenfreies Abonnement
(Anmeldung unter www.hellobank.at)

BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich übernehmen keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Diese stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung und keine Anlageberatung, auch nicht stillschweigend, dar. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Finanzprodukten dar. Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen. Jedenfalls wird die Haftung für leicht fahrlässig verursachte Schäden ausgeschlossen.

Die Redaktion bezieht Informationen aus Quellen, die sie als vertrauenswürdig erachtet. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen kann gleichwohl nicht übernommen werden. Leser, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich übernehmen keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weisen wir hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken bis hin zum Totalverlust gegenüber. Für deutsche Verbraucher gilt weiteres: Nur Verbraucher, die gem. § 37d WpHG die bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden hat sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Kunde handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr. Performanceergebnisse der Vergangenheit sollten zu Ihrer Information dienen, lassen jedoch keine Rückschlüsse auf künftige Entwicklungen zu.

§ 13b Haftung für höhere Gewalt BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland und BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich haften nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt, Aufruhr, Kriegs- und Naturereignisse oder durch sonstige von ihr nicht zu vertretende Vorkommnisse (z.B. Streik, Aussperrung, Verkehrsstörung, Verfügungen von hoher Hand im In- oder Ausland) eintreten.

BNP Paribas S.A. Niederlassung Österreich
Anschrift: Elisabethstraße 22, 5020 Salzburg
Rechtsform: Société anonyme (S.A.)
Firmenbuchnummer Zweigniederlassung: 468119k
Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien
Gesellschafter (beteiligte Personen): Der Medieninhaber ist eine Zweigniederlassung der BNP Paribas S.A.

URHEBERRECHSHINWEIS

Herausgeber (V.i.S.d.P.)

BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland ■ Bahnhofstr. 55 ■ 90402 Nürnberg ■ HRB Nürnberg 31129
Ust. IdNr. DE191528929 ■ Fon +49 (0) 911/369-30 00 ■ Fax (0) 911/369-10 00 ■ info@consorsbank.de ■ www.consorsbank.de

Sitz der Hauptniederlassung:

BNP Paribas S.A.: 16, boulevard des Italiens ■ 75009 Paris ■ Frankreich ■ Registergericht: R.C.S.: 662 042 449
Président du Conseil d'Administration (Präsident des Verwaltungsrates): Jean Lemierre
Directeur Général (Generaldirektor): Jean-Laurent Bonnafé